

Hilfskasse für Schweizer Aerzte

Jahresbericht 2015

Die Hilfskasse für Schweizer Aerzte unterstützte während des vergangenen Jahres 15 (2014: 11) ohne eigene Schuld in materielle Not geratene Ärztinnen und Ärzte sowie Angehörige und Nachkommen von verstorbenen Kolleginnen und Kollegen.

Neu hinzu kamen im Jahr 2015 drei fortlaufende Unterstützungen und ein einmaliger Unterstützungsbeitrag.

Auf der Ertragsseite stehen Einnahmen aus Spenden von 114 405.90 CHF (2014: 108 006) sowie Zinsen und Dividenden des Stiftungskapitals von 86 633.30 CHF (2014: 69 407).

Beim Aufwand haben wir Ausgaben für Unterstützungen von 132 000 CHF (2014: 95 000). Die Ausgaben für Geschäftsführung und Vermögensverwaltung beliefen sich auf 68 800 CHF.

Die Differenz zwischen Einnahmen aus Spenden sowie Zins- und Dividendenertrag aus Kapital und den Aufwendungen für Unterstützungen und Verwaltung führte zu Mehreinnahmen zugunsten des Stiftungsvermögens von 308.65 CHF.

Die sehr hoch erscheinenden Ausgaben für Geschäftsführung und Vermögensverwaltung mögen hier vielleicht auffallen, für eine stabile und den Vorschriften entsprechende Stiftung müssen diese aber aufgebracht werden, denn nur so genügen wir den von Amtes wegen nötigen Überprüfungen einer Stiftung mit uneingeschränkter Steuerbefreiung. Diese wiederum erlaubt uns, auch einmal einen grösseren Spendenbetrag entgegennehmen zu können.

Spendenbeträge unter 500 CHF, die wir zur Minimierung unserer Verwaltungskosten nicht einzeln verdanken können, bilden den traditionellen Grundstock unserer Stiftung; diese seien deshalb an dieser Stelle ganz herzlich verdankt.

Die Jahresrechnung der Hilfskasse wurde von der Firma Marin Treuhand AG revidiert und für in Ordnung befunden. Für ihre Arbeit sei herzlich gedankt. Einzelheiten zur Jahresrechnung können der nachfolgenden Bilanz und Erfolgsrechnung entnommen werden.

Das Stiftungsvermögen ist in einem Mix aus Obligationen und Aktien, der den Vorschriften für die berufliche Vorsorge BVG entspricht, angelegt.

Erfolgsrechnung und Bilanz sowie Verwaltung des Stiftungsvermögens werden jährlich durch die BVG- und Stiftungsaufsicht beider Basel überprüft.

Die Tätigkeit des Stiftungsrates erfolgt ehrenamtlich.

Ich danke allen Kommissionsmitgliedern für ihre Arbeit, die sie im vergangenen Jahr geleistet haben. Mein Dank geht auch an die Herren J. Kobler und A. Billich von der Notenstein La Roche Privatbank AG für die Buchhaltung und Vermögensverwaltung.

*Die Stiftungskommission der Hilfskasse
für Schweizer Aerzte*



Dr. U. Lüscher, Präsident (Foto)

Frau Dr. S. Stöhr

Dr. U. Leibundgut, Kassier

Korrespondenz:
Dr. med. U. Lüscher
Präsidenten der Stiftungskommission
Schaffhauser Rheinweg 79
CH-4058 Basel

PC-Konto der Hilfskasse für Schweizer Aerzte: 40-644-3 Basel

Jahresrechnung 2015

Bilanz per 31. Dezember 2015	Aktiven	Passiven
	CHF	CHF
Konti Bank La Roche	535 290.01	
Konto Postcheck	181 950.82	
Debitor Verrechnungssteuer	21 152.90	
Wertschriften		3 340 595.71
Rückstellungen auf Wertschriften	-836 000.00	2 504 595.71
Aktive Rechnungsabgrenzung	42 207.19	
Passive Rechnungsabgrenzung		4 160.00
Vermögen per 31. Dezember 2015		
Hilfskasse per 1.1.		3 280 727.98
Vermögensveränderung		308.65
	3 285 196.63	3 285 196.63

Erfolgsrechnung 2015	Aufwand	Ertrag
	CHF	CHF
Spenden, Zeugnisdelder		114 405.90
Kapitalertrag		86 633.30
Auf. Rückstellung Kursdifferenzen		15 000.00
Kursgewinne FW-Konti		328.42
Real. Kursverluste auf Wertschriften	15 258.93	
Unterstützungen	132 000.00	
Bankspesen	28 825.32	
Verwaltungsspesen	39 974.72	
Mehreinnahmen	308.65	
	216 367.62	216 367.62